



# TRANS-TOSKANA E-MTB

## Quer durch die liebevolle Toskana.

Diese Tour ist eine Liebeserklärung an die Toskana! Sanftes Biken über einfache Strässchen und Naturstrassen – ab und zu auch mal über coole Singletrails. Wir kurbeln durch haufenweise hübsche toskanische Städtchen und typische toskanische Hügellandschaften. Guter Wein, schmackhaftes Essen, heisse Quellen, Zypressenalleen. Florenz, Siena und Monteriggioni bilden die Kulisse für unvergessliche Selfies. Wir meinen, das Mountainbike ist die schönste Art, die Toskana zu erleben.

Die Toskana ist die Wiege der italienischen Renaissance. Sie ist eine Region mit vielen lieblichen Ortschaften – ein riesengrosses Freilichtmuseum, eine Art grosses Ballenbergländchen Italiens. Kultur, Kunst und Traditionen machen sie zusammen mit den sanften Hügeln und deren Zypressenwegen, Weinbergen und pittoresken Ortschaften zur beliebtesten Urlaubsregion Italiens. Eigentlich ist es fast unmöglich, die schönsten Orte der Toskana auf eine kurze Liste zu beschränken. Wir haben die sehenswertesten miteinander verbunden und besingen diese Route in höchsten Tönen.

### 1. Tag **Anreise nach Florenz**

Am morgen früh treffen wir uns in Bad Ragaz zur gemeinsamen Anreise. Wir verstauen dein Gepäck und sichern dein Bike auf dem Anhänger. Und schon kann es losgehen! In Bellinzona steigen Teilnehmer aus der Innerschweiz und Westschweiz zu. Weiter geht es über Mailand und Bologna nach Florenz. Wenn der Verkehr rund läuft bleibt vielleicht sogar noch etwas Zeit für eine Sightseeing-Tour mit dem Bike.

### 2. Tag **Von Florenz ins Chianti Gebiet, 45 km/1150 Hm**

Endlich Biken. Wir folgen noch einige Kilometer dem behäbig entgegenfliessenden Arno, bevor wir das Gewühl von Florenz endgültig hinter uns lassen. Unsere Elektromotoren summen diskret zwischen unseren Kurbeln und lassen erst gar keine Mühen zu. Bald schmiegen sich um uns herum gepflegte Weingüter an die Hügel. Wir kurbeln uns warm und flanieren durch die schmucken Rebberge. Die Landschaft versetzen uns in Entzücken. Da und dort flitzen wir auch mal über flüssige Singletrails. Störfeuer kommt einzig mal von einigen losen Steinen. Schliesslich sausen wir über Bergrücken direkt auf die Piazza von Greve in Chianti zum verdienten Bier oder Glas Rotwein.

### 3. Tag **Nach Monteriggioni, ca. 55 km/ca. 1300 Hm**

Unsere Route lässt noch etwas Zeit zum Warmfahren, bevor es über die erste und eine zweite Hügelkette geht. Wiederum säumen hübsche Weingüter unseren Weg. Da und dort ist es auch mal steil runter und steil aufwärts – aber dank E-Bike alles immer in der Komfortzone. Du kannst dich zwischendurch auch mal kurz auf einem Singletrail versuchen. Schliesslich gelangen wir runter ins Valdelsa und zum gleichnamigen Fluss Elsa, dem wir etwa zehn Kilometer folgen. Die letzten Kilometer zu unserem Hotel sind supercool mal über hübsche Wald- und Wiesentrails. Da und dort auch mal ein wenig knifflig. Aber mit dem nötigen Schwung der Elektrounterstützung überhaupt kein Problem für uns. Bald entdecken wir durch die Bäume die Stadtmauern von Monteriggioni, unserem heutigen Ziel. Diesem einer grossen Burg ähnelnden Städtchen sollst du unbedingt noch einen Besuch abstatten.

### 4. Tag **Nach Siena, ca. 36 km/ca. 650 Hm**

Wer möchte, startet den heutigen Tag mit einer kleinen Zusatzrunde auf einen nahegelegenen bewaldeten Hügel. Die anschliessende vergleichbar kurze Etappe lässt dir viel Zeit, in Monteriggioni und Siena abzuhängen, zu fotografieren und flanieren. Die Trails sind von erster Güte und genau in der richtigen Dosierung. Da stellt sich heute auch mal eine Wurzel quer oder einige Steine liegen im Weg. Mit der nötigen Konzentration schaffst du diese Herausforderungen spielend.

Die pittoresken Städte am Weg gäben allesamt das Zeug für eindrückliche Kulissen eines mittelalterlichen Heldenfilm-Epos. Und die Landschaft bedient die schönsten Klischees der Toskana: Zypressen-Alleen, hübsche Weglein, weisse Kiessträsschen über ausgedehnte Hügelzüge. Der Tag bringt uns am Mittag ins kulturelle Epizentrum der Toskana, nach Siena. Siena, das tönt wie Musik in den Ohren für Italien-Fans. Weltkulturerbe und Ort zum Sein. Wir machen es uns in einem der vielen Cafés bequem und nehmen uns Zeit, auch mal in eine der verborgenen Seitengassen auf Entdeckungstour zu gehen. Zu unserem Agriturismo sind es noch 13 Kilometer mit einem Schlusssaufstieg von 80 Hm.





## 5. Tag Zu den heissen Quellen von Bagno Vignoni, 61 km/ca. 1450 Hm

Wir sind mittendrin im Chianti-Weingebiet. Wo wir auch hinschauen, erblicken wir herrschaftliche Weingüter mit ihren Zypressen-Spalieren. Wir kurbeln durch das Val Ombrone. Wir biken genussreich über offenes Land und geniessen den Wind unter dem Helm. Rhythmusbrecher ist einzig mal ein gemein steiler Aufstieg. Alle die ausschlafen oder einfach einen gemütlichen Tag einlegen möchten, treffen wir im Städtchen Buonconvento beim Cappuccino. Wie du siehst, kannst du bei dieser Tour nach Belieben in den Begleitbus einsteigen und abkürzen.

Ab dem sehenswerten Örtchen Buonconvento steigen wir auf Natursträsschen auf. Dank E-Bikes haben wir Zeit für Spontanes, zum Beispiel einen Besuch in einem der vielen herausgeputzten Weingüter. Nach den bekannten Strade Bianche mit weitausholenden Kurven und Zypressenstrassen erreichen wir nach einem 300-Tiefenmeter Sinkflug den Ort Bagno Vignoni mit seinen heissen Quellen. Wir sind im Val d' Orcia. Leider ist keine Zeit für ein entspannendes Bad. Zum Hotel im stolz auf einem Hügel thronenden Pienza, sind es noch mehr als zehn Kilometer und 250 Höhenmeter. Sollte der Saft im Akku dafür nicht reichen, laden wir in einem Restaurant kurz nach oder hieven das Bike auf den Hänger.

## 6. Tag Montepulciano und Lago Trasimeno, 58 km/1050 Hm

Die Schlussetappe und Triumphfahrt zum Lago di Trasimeno hat es zu Beginn durchaus in sich. Also nichts mit Beine hängen lassen. Der Grund dafür sind die von den Hügeln auf uns herabschauenden schmucken Dörfer. Monticchiello oder Montepulciano wollen von uns besucht werden. Wir kurbeln da hoch und sausen auch wieder runter und so sammelt sich auch an unserem letzten Tag eine stattliche Anzahl Höhenmeter. Wiederum biken wir über schöne Strade Bianche, bevor wir Italiens Hauptverkehrsachse kreuzen, die Rom mit dem Norden Italiens verbindet. Noch einmal überqueren wir eine letzte Hügelkette und erblicken bald unser Ziel, den Lago di Trasimeno. Der See ist mit 128 km<sup>2</sup> der viertgrösste Italiens. Am Ufer fallen wir uns glücklich in die Arme und lassen die Korke knallen. Aber Achtung! Auch das letzte Hotel liegt auf einem Hügel hoch über dem See.

## 7. Tag Heimreise im Bus

Vor unserer Rückreise in die Schweiz geniessen wir noch einmal das mediterrane Klima am schönen Trasimenosee. Wir fahren über Florenz, Mailand und Bellinzona zurück nach Bad Ragaz. Ankunft ca. 17.30 Uhr.

(Programmänderung vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
13.04.2025 – 19.04.2025	7	1790.-	460.-
19.10.2025 – 25.10.2025	7	1790.-	460.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf [www.mountainbikereisen.ch](http://www.mountainbikereisen.ch)

### Strecke und Anforderungen

Konditionell: einfach (Begleitbus jederzeit rufbereit)  
Technisch: einfach

### Ausrüstung

Gewartetes E-Mountainbike, evt. Ersatzakku, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du eine detaillierte Ausrüstungsliste.

### Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

### Unterkunft und Verpflegung

Mittelklassehotels mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag oder Verpflegung im Restaurant).





## Anreise/Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Der Bus kann uns auf unserem Weg nicht immer begleiten, ist aber stets rufbereit in der Nähe. Auf allen Tagesetappen steht der Bus individuell zum Einsteigen/Überbrücken zur Verfügung. Die einzelnen Etappen können nach Belieben abgekürzt werden.

## Treffpunkt

Ab ca. 07.30 Uhr in Bad Ragaz und ca. 10.00 in Bellinzona (die verbindlichen Zeiten bekommst du mit den Reiseunterlagen).

## Gruppengrösse

8 bis max. 12 Personen

### Im Preis inbegriffen

- An- und Rückreise von Bad Ragaz nach Florenz, bzw. ab Castiglione del Lago
- 6 Übernachtung im DZ in Mittelklassehotels mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Technischer Support bei Pannen

### Im Preis nicht inbegriffen

- Mittagverpflegung am An- und Rückreisetag
- Tischgetränke

## Mögliche Leitung:

Michael Bletsch, Richi Grämiger, Christian Keller

